

122



Evangelisch in Hoya

Blickpunkt Kirche



Juni – August 20



Aufgrund der aktuellen Situation finden zurzeit keine Veranstaltungen außer Gottesdienste statt!

Über Veranstaltungen nach dem 5. Juni werden wir zu gegebener Zeit informieren. Bitte beachten Sie dazu auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

ZITAT

„ Manche fragen sich:
Ist das **Coronavirus** eine
Strafe Gottes. Nein,
es ist keine **Strafe** Gottes.
Gott ist ein Freund des Lebens.
Er strahlt Liebe und Nähe zu
uns **Menschen** aus. “

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorstand anerkennt und bekennt in der Corona-Krise
mit einer täglichen 'Videobotschaft' auf www.facebook.com/landesratschiff und
www.youtube.com/user/bayern-evangelisch/videos die Menschen.

© EKD 2020

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hoya

Fotos: privat und gemeindebrief-evangelisch

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Martin-Luther,
Hoya.

Der Gemeindebrief der Evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde
Hoya erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im
September 2020. Druck: Wir machen Druck, Auflage 2000 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. Juli 2020.



Pastor Andreas Ruh verlässt Pfarrstelle in Hoya

Pastor Andreas Ruh hat Ende April die Wesergemeinde verlassen und wird künftig als Krankenhausseelsorgerin den drei Kliniken des Landkreises Diepholz arbeiten.

„Im Juni bin ich 18 Jahre in dieser Gemeinde. Ich wollte noch einmal etwas Neues machen und glaube, dass ein bisschen frischer Wind nach so langer Zeit sowohl der Gemeinde als auch mir gut tun kann“, sagt Ruh.

In den fast zwei Jahrzehnten seiner Dienstzeit habe sich die Gemeindesituation sehr verändert. Dadurch, dass Hoya bis 2001 Sitz der Superintendentur war, gab es damals neben der Gemeindepfarrstelle und dem halben Gemeindeanteil des Superintendenten noch weitere Stellenanteile für Kirchenmusik oder Sekretariat. Den Übergang zu einer „normalen“ Gemeinde musste Ruh damals begleiten.

Dabei waren es besonders die sozialen und diakonischen Themen, die Ruh, der zuvor als Vorstandsmitglied eines diakonischen Trägers in



Kästorf tätig war, am Herzen lagen. Er war entscheidend an der professionellen Weiterentwicklung der Sozialstation und der Kindertagesstätte beteiligt, die inzwischen ein Familienzentrum mit zahlreichen Betreuungs- und Integrationsangeboten ist. Vor allem aber entwickelte sich das Gemeindezentrum zu einem Ort sozialer und diakonischer Dienstleistungen. Hier finden sich neben der Diakonie-Sozialstation u. a. die Tafel und Kleiderkammer, ein Beratungsangebot des Diakonischen Werks des Kirchenkreises, aber auch der Hospizverein.

„In den 18 Jahren haben wir die Kirchengemeinde zum größten sozialen Dienstleister in der Stadt entwickelt“, freut sich der scheidende Pastor. Durch Pastor Ruh hat Kirche im kulturellen und gesellschaft-



lichen Leben der Stadt Hoya einen besonderen Stellenwert. Seine humorvollen Beiträge als Schlussredner beim Neujahrsempfang der Stadt, aber auch seine Gottesdienstauftritte beim Katharinenmarkt erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die von ihm mit dem Hoyaer und Syker Kino entwickelte Reihe „Kirche und Film“ geht in das 13. Jahr. Und schließlich kennen ihn die Hoyaer als Bandleader von Jugendbands, die er immer wieder aufbaute und begleitete. „Pastor Ruh hat hier in Hoya nicht nur die Kirchengemeinde, sondern auch das Bild von Kirche in

der Öffentlichkeit in wunderbarer Weise geprägt“, weiß Superintendent Jörn-Michael Schröder. „Es ist schade, dass wir ihn wegen der Corona-Krise jetzt nicht angemessen verabschieden können. Wir werden das aber im Laufe des Jahres nachholen.“ Und so ganz verloren geht Ruh seinen Hoyaern auch nicht. Ruh hat in Hoya ein Haus nicht unweit seiner geliebten Martinskirche erworben. „Ich werde Hoya erhalten bleiben, wenn auch nicht als Pastor. Hoya ist für mich Heimat geworden.“

*Dr. Jörn-Michael Schröder
Superintendent*



Liebe Gemeindeglieder in Hoya,

„Wann kommt der neue Pastor?“ – kaum ein Tag vergeht, dass die Mitglieder des Kirchenvorstands dieses nicht gefragt werden. Dieser Wunsch ist ein Zeichen der Wertschätzung. Pastor Andreas Ruh hat nicht nur das Gemeindeleben in Hoya über einen langen Zeitraum geprägt, sondern Kirche mit seiner besonderen Art im gesellschaftlichen und sozialen Leben der Stadt verankert. Dass das Gemeindezentrum heute ein Ort für gelebte sozial-diakonische Verantwortung in der Stadt ist, ver-



dankt sich in besonderer Weise seinem Wirken. Durch seine Predigten, aber auch seine wunderbaren Beiträge beim Katharinenmarkt oder beim Neujahrsempfang hinterlässt er große Fußspuren. Wie schön wäre es, wenn jemand da wäre, der daran anschließen könnte.

Bis es soweit ist, wird es allerdings noch eine einige Zeit dauern. Dies liegt nicht am Bemühen des Kirchenvorstands. Vielmehr werden in diesem Jahr alle Regionen des Kirchenkreises einen Zukunftsprozess durchlaufen, bei dem die Kirchenvorstände einen neuen Blick auf ihre Gemeinden und Regionen werfen sollen. Dabei geht es um grundsätzliche Fragen: Wie können wir den Glauben in unserer Region stärken? Wie erreichen wir die Jugendlichen? Wie wecken und begleiten wir ehrenamtliches Engagement? Wie gelingt es uns, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu verbessern, um die notwendigen Einsparungen zumindest teilweise auszugleichen? Welche beruflichen Professionen brauchen wir dafür?

Durch die gesellschaftliche Entwicklung müssen wir Vieles, was uns bisher selbstverständlich war, neu befragen. Wir wollen eine Kirche für

morgen entwickeln – mit Blick auf die Menschen und die Engagierten in unseren Gemeinden. Segensreiches soll gestärkt werden. Anderes wird man aufgeben, um so Raum für Neues zu schaffen.

Dieser Prozess ist für die Gemeinden im ländlichen Raum eine besondere Herausforderung. Gerade darum ist diese Zeit zum grundsätzlichen Nachdenken gut investiert, auch wenn die Pfarrstelle dadurch etwas länger vakant bleibt. Wir hoffen, dass wir die Ausfälle durch die vielen Engagierten und durch Pastor Florian Schwarz, der für die Vertretungsaufgaben zuständig sein wird, gut überbrücken können.

Hoya ist eine Kirchengemeinde mit viel Herz und Energie. Ich bin sicher, dass sich dies auch und besonders in den kommenden Monaten zeigen wird. Auf dieses Fundament darf sich der neue Pastor oder die neue Pastorin freuen – wann auch immer er oder sie kommt.

Herzliche Grüße,

*Dr. Jörn-Michael Schröder,
Superintendent*



Frühlingswerkstatt für Kinder



Leider konnten wir den angekündigten Basteltag für Kinder in den Osterferien nicht mehr im Gemeindehaus durchführen (oh weh, Corona!). Aber der Osterhase hatte Mitleid

mit den angemeldeten Kindern – und hat das vorbereitete Bastelmaterial samt Anleitungen einfach zu den Kindern nach Hause gebracht (oh danke, Hasi!). Dort konnten sie dann doch eifrig basteln! Christin W. hat sich mit einem schönen Foto bei „Hasi“ bedankt!



Wild-West-Camp in Süstedt an der

Nolteschen Wassermühle vom 21. bis 23. Juli *

In den Sommerferien biete ich immer eine Kinderfreizeit in der Nolteschen Mühle an. Ob sie wie geplant stattfinden darf, kann ich leider noch nicht sagen. Wenn Ihr Interesse habt, beachtet bitte den Aushang im Gemeindehaus-Foyer am Pinnbrett oder schickt mir eine Mail, dass ihr nähere Infos wünscht.

*** falls die aktuelle Corona Lage es zulässt!**





Neue Musikangebote nach den Sommerferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

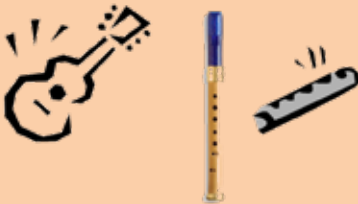
- Gitarregruppen
 - Blockflöten-Anfängerkurs
 - Blockflöten-Ensemble
- für Mittelstufe und Fortgeschrittene Musik auf Xylofon, Glockenspiel und Co. oder doch lieber auf der Quer-

flöte aus dem letzten Loch pfeifen? Wegen Corona-Hindernissen kann ich erst zum Ende der Sommerferien genauere Auskünfte geben

- im September-Gemeindebrief
- Pinnbrett im Foyer/Gemeindehaus
- oder schickt mir eine Mail, dass Ihr Interesse habt und Informationen wünscht.

Bis dahin schöne Ferien und gute Erholung,

Ihre und Eure Susanne Block!



Musik in der Martin Luther-Kirche

Blockflötenkurse
Gitarrenkurse
Querflöte-Anfänger

Susanne Block

Tel.: 04240 - 14 26



e-mail: susanne@block-musikunterricht.de





Kinderschutz und Unterstützung

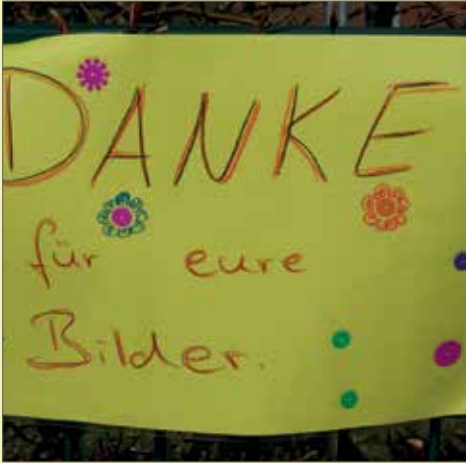
Auch die Kita – „Arche- Noah“ – im Ev. Familienzentrum hat eine große Einschränkung im Zuge der Corona-Pandemie erfahren. Von 128 Kindern, welche die Kita besuchen, durften in den ersten Wochen gerade mal acht Kinder in Notgruppen betreut werden. Im April wurde diese Zahl dann auf 20 heraufgesetzt, was jedoch bei Weitem nicht ausreichend war, um allen berufstätigen Eltern gerecht zu werden.

Alle anderen Kinder mussten zu Hause bleiben, was für die Eltern größtenteils eine große Herausfor-

derung war. Aufgrund der weiteren eingeschränkten Möglichkeiten konnte es dabei, gerade in Familien mit mehreren Kindern und zusätzlich beengten Wohnverhältnissen, schneller als sonst zu Konflikten kommen, besonders wenn es keine weiteren Ausweichmöglichkeiten, wie beispielsweise einen Garten gibt bzw. die Eltern darüber hinaus alleinerziehend sind und wegen des Kontaktverbots nur eine sehr eingeschränkte Hilfe bei den Kindern bekommen konnten.

Um Eltern in diesen Situationen ein Gesprächsangebot machen zu können, hatte das Familienzentrum für die Kita eine Notfallnummer eingerichtet. Damit wurde Eltern, auch an den Sonn- und Feiertagen, ein Gesprächsangebot gemacht, um bei auftretenden häuslichen Krisen eine Unterstützung zu bekommen bzw. um zu besprechen, welche Lösungen möglich sind. Für die Eltern bedeutete das, dass sie ein offenes Ohr für ihre Nöte finden konnten, besonders aber auch Verständnis und Respekt erfahren.

Oftmals helfen schon dieser Austausch und das Gefühl, in der Situation nicht allein zu sein, um die Situation etwas zu entspannen. Dieses



Angebot haben alle Eltern, deren Kinder in der Kita betreut werden, auf dem Postweg erhalten. Darüber hinaus wurden alle Eltern von Seiten der Erzieherinnen ihrer Kinder angerufen, um den Kontakt zu halten, aber auch um zu signalisieren, dass die Kita weiterhin eine verlässliche Größe für sie und die Kinder ist.

Außerdem haben alle Kinder vor Ostern ein von den Erzieherinnen zusammengestelltes Beschäftigungsheft voll mit kreativen Ideen, Liedern, Fingerspielen und Rezepten für die Osterbäckerei zugeschickt bekommen, um die lange Zeit bis zum Wiedersehen zu überbrücken. Mit dabei war auch ein persönlicher Brief von den Erzieherinnen. Auch die Eltern

bekamen damit weitere Ideen, die Zeit mit ihren Kindern sinnvoll zu gestalten.

Viele Kinder haben selbst gemalte Bilder an die Kita gesendet, welche von den Erzieherinnen am Gartenzaun aufgehängt wurden.

Momentan beginnt sich die Situation wieder zu entspannen und seit dem 18. Mai dürfen wieder mehr Kinder betreut werden, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Vorschulkindern und Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf liegt.

Heike Teichmann





KIRCHENVORSTAND

ABSCHIED AUS DEM KIRCHENVORSTAND CHRISTNA BLANKEN- BURG

Christina Blankenburg hat ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand vorzeitig beendet, weil sie aus Hoya wegzieht.

Sie war seit 2018 Kirchenvorstandsmitglied und war vier Jahre als Lektorin in unserer Gemeinde tätig

Die Kirchengemeinde dankt Christina sehr für ihr ehrenamtliches Engagement und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen. Gerne erinnern wir uns

an ihre musikalischen Auftritte bei Gottesdienst und diversen Veranstaltungen.



Beim letzten Kindergottesdienst im März wurden zum Thema „Weltgebetstag“ Musikinstrumente gebastelt: Trommeln aus Blumentöpfen, Backpapier und Kleister. Rasseln aus Kronkorken und Draht.





Von den bundesweiten Beschränkungen durch die Corona-Pandemie blieb auch der Weltladen Hoya nicht verschont und musste ab Mitte März für viele Wochen schließen. Am 5. Mai konnte sehr zur Freude des Teams und der treuen Kundschaft der Laden wieder geöffnet werden.

Das Sortiment wurde um viele neue Produkte erweitert. Hierbei handelt es sich um handgefärbte Strickwolle in verschiedenen bunten Farben, originelle Wanduhren im Tiermotiv, handgemachte Frühstücksgedecke aus Porzellan sowie „fairafric“-Schokoladensorten. Abgerundet werden die Neuheiten durch diverse Dekorationsartikel.

Das bestehende Sortiment der vielfältigen Genussprodukte – wie

Kaffee, Kakao, Reis, Zucker, Gewürze u.v.m. – beinhaltet ferner Geschenkgutscheine, Schmuck- und Geschenkideen sowie vielerlei Kunsthandwerk.

Bei allen angebotenen Produkten handelt es sich ausschließlich um fair gehandelte Ware aus den verschiedensten Entwicklungsländern.

Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag

10.00 bis 12.30 und

15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.30 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr





GOTTESDIENST

Juni bis August

So.	31. Mai	10.30 Uhr	Diakon Elsner	Gottesdienst
So.	14. Juni	10.30 Uhr	Diakon Elsner	Gottesdienst
So.	28. Juni	10.30 Uhr	Pastor Schwarz	Gottesdienst
So.	12. Juli	10.30 Uhr	Prädikant Runge	Gottesdienst
So.	26. Juli	10.30 Uhr	Diakon Elsner	Gottesdienst
So.	09. Aug.	10.30 Uhr	Lektor Asendorf-Walther	Gottesdienst
So.	23. Aug.	10.30 Uhr	Prädikant Runge	Gottesdienst
Sa.	29. Aug.	9.00 Uhr	Pastor Schwarz	Einschulung

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus hervorgerufene Situation stellt uns auf allen Ebenen unserer Kirche vor erhebliche Herausforderungen, mit denen wir alle tagtäglich umzugehen haben. Die dynamische Entwicklung der Pandemie erfordert weiterhin eine ständige Überprüfung und Anpassung unserer Reaktion auf diesen Ausnahmezustand, zum Teil müssen auch gerade erst vereinbarte Regelungen kurzfristig revidiert werden.

Der Kirchenvorstand Hoya hat ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Damit sind wir in der Lage, ab Pfingsten 14-tägig wieder Gottesdienst abzuhalten.





Diakonisches Werk Diepholz – Syke-Hoya

Wir sind auch weiterhin für Sie erreichbar!

Das Diakonische Werk Diepholz – Syke-Hoya ist aus aktuellem Anlass dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr telefonisch erreichbar 04251 3062.

Offene Sprechstunden werden bis auf weiteres ausgesetzt. Persönliche Beratungsgespräche finden mit Ausnahme der Schwangerschaftskonfliktberatung zu zeit nicht statt. Wir hoffen diese bald wieder aufnehmen zu können.

Auch am Telefon können Sorgen und Nöte gut besprochen werden. Mit den Beschränkungen im Kontakt lässt sich das Allermeiste gut klären und auf den Weg bringen.

Insbesondere berät das Diakonische Werk in Hoya telefonisch zu allen aktuellen Fragen rund um die schwierigen finanziellen Themen in der Corona-Krise.

Es sind vermehrt Menschen in wirtschaftlich belastende Situationen geraten und benötigen Unterstützung bei der Beantragung der

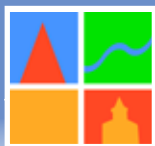


unterschiedlichen staatlichen Sozialleistungen wie Kinderzuschlag, Wohngeld und ergänzende Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV).

Wir helfen, die für diese Lebenssituationen geeignete Beantragung herauszufinden, haben die erforderlichen Antragsunterlagen vorrätig und unterstützen dabei, diese auszufüllen und die erforderlichen Unterlagen zusammenzutragen.

Rufen Sie uns in den Sprechzeiten an, sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter oder nehmen Sie per E-Mail Kontakt auf: claudia.amend@evlka.de

Claudia Amend



Pfarramt

Pastor Andreas Laack
(Vakanzvertretung)
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263

Kirchenvorstand

Birgit Evers
Telefon: 04251 7945

Kirchenbüro

Claudia Meyer
(Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr)
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263
E-Mail: kg.hoya@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Birgit Evers
Telefon: 04251 9837 272

Hausmeisterin

Nicole Tannenberger
Telefon: 0151 6144 5511

Küsterin

Veronika Tiltz
Telefon: 0151 5435 0228

Organistin/ Kirchenmusikerin

Astrid Pohl
Telefon: 04251 75

Diakon/ Konfirmandenarbeit

Florian Elsner
Telefon: 04251 983 046
elsner@ejgh.de
<http://www.ejgh.de/>

Diakonie-Sozialstation

Annett Bühler
Telefon: 04251 3058

Familienzentrum

Leitung: Heike Teichmann
Tel. 04251 6707 710

Kindergarten

Heike Teichmann
Telefon: 04251 6707 710

Krippe

Ute Kastens
Telefon: 04251 6707 712

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Amend
(Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 11.00 Uhr)
Telefon: 04251 3062
claudia.amend@evlka.de



GRUPPEN UND KREISE

Blaues Kreuz Dietrich Koldehofe, Tel.: 04256 485	wöchentlich – Montag, 20.00 Uhr
Diakonie-Kleiderladen Rita Uhlig, Tel.: 04251 403	Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Eine-Welt-Laden Ute Brettschneider, Tel. 04251 672110 Waltraud Lange, Tel. 04251 672938	Dienstag, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00 Uhr Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Essen auf Rädern Gertrud Gieseke, Tel.: 04251 3991 Birgit Evers, Tel.: 04251 7945	trifft sich nach Absprache
Kinderkirche Hoya Silke Asendorf, Tel. 04251 671 995	1 x monatlich am Samstag
Kindermusical Martina Bell, Tel.: 05021 65426 Silvia Grimmelmann, Tel.: 04251 9289 653	Projektgruppe, neue Termine sind in Planung
Kleiderbörse (Kinder)	nächster Termin: 12. September, 10.00 bis 12.00 Uhr
Kleiderbörse (Erwachsene) Kornelia Benne, Tel.: 0172 5736 100	nächster Termin: 17. Oktober, 13.00 bis 16.00 Uhr
Nienburger Tafel e.V. Beate Kiehl, Tel.: 05021 915 060	Jeden Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Ökumenischer Männerstammtisch Tel.: 04251 2263	Jeden 3. Donnerstag, 19.00 Uhr siehe Terminseite
Ökumenischer Stubenchor Anke Kuhlmann, Tel.: 04257 876	jede 2. Woche, Mittwoch, 20.00 Uhr
Seniorenfrühstück Christel Neinhardt, Tel.: 04251 2576	jeden 2. Mittwoch, 9.30 Uhr siehe Terminseite (Seite 9)

A close-up photograph of a hand pointing towards a globe. The globe is positioned in the lower right, showing a map of the Middle East and surrounding regions. The hand is in the foreground, slightly out of focus, with the index finger pointing towards the map. The background is a plain, light blue wall. The text is overlaid on the left side of the image.

ER WIRD DICH
MIT SEINEN FITTICHEN
DECKEN UND DEINE

Zuversicht

WIRD SEIN
UNTER SEINEN FLÜGELN.

PSALM 91,1